

14. September 2021

3,5 Millionen Euro für Ausbau der NÖ Kinderbetreuung

LR Teschl-Hofmeister freut sich über Regierungsbeschluss der NÖ Landesregierung

Die Niederösterreichische Landesregierung hat in ihrer heutigen Regierungssitzung Zweckzuschüsse in der Höhe von rund 3,5 Millionen Euro für den Ausbau der Kinderbetreuungsangebote in Niederösterreich beschlossen. Die Zuschüsse sind Teil der 15a-Vereinbarung für die Elementarpädagogik für die Kindergartenjahre 2018/19 bis 2021/22 und sollen die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf unterstützen.

„Ein entsprechendes Angebot an bedarfsgerechten Kinderbetreuungsmöglichkeiten in unseren Gemeinden ist notwendig, um die Familien bei der besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu unterstützen. Im Familienland Niederösterreich sind wir deshalb konsequent darum bemüht, das Angebot stetig weiterzuentwickeln und auszubauen. Die Mittel aus der 15a-Vereinbarung mit dem Bund ist neben dem blau-gelben Familienpaket wichtiger Teil unserer Strategie und so freut es mich, dass wir auch für dieses Kindergartenjahr wieder einen entsprechenden Beschluss fassen konnten“, erklärt dazu Bildungs- und Familien-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister. Insgesamt werden im kommenden Kindergartenjahr 36 Einrichtungen, davon 34 Tagesbetreuungseinrichtungen und zwei Rechtsträger für Tageseltern, über die Zweckzuschüsse der 15a-Vereinbarung, gefördert. Fördermaßnahmen sind Investitionskostenzuschüsse, etwa für die Schaffung zusätzlicher Betreuungsplätze oder zur Erreichung der Barrierefreiheit, sowie Personalkostenzuschüsse, etwa zur Verbesserung des Betreuungsschlüssels oder als Zuschuss für Ausbildungslehrgänge für Tageseltern.

Im Bildungsjahr 2020/21 wurden laut Statistik Austria in Niederösterreich in Kindergärten 55.286 Kinder, in Tagesbetreuungseinrichtungen 5.620 Kinder und in Horten 8.997 Kinder betreut. Besonders erfreulich sei die Entwicklung im Bereich der betreuten 3- bis 5-Jährigen: „Mit 97,3 Prozent der drei- bis fünfjährigen Kinder in einer institutionellen Kinderbetreuungseinrichtung liegen wir an der Spitze der Bundesländer und deutlich über dem Österreich-Durchschnitt von aktuell 93 Prozent, was die Betreuung in dieser Altersgruppe betrifft“, so Teschl-Hofmeister. Deutlich ist auch die starke Nachfrage nach Kleinkindbetreuungseinrichtungen, der das Land Niederösterreich mit dem Ausbau dieses Angebotes nachkommt: „Mit einer Betreuungsquote von 25,9 Prozent bei Kindern von bis zu zwei Jahren, sind wir auch in diesem Bereich in die richtige Richtung unterwegs“, so die Landesrätin abschließend.

Weitere Informationen: Büro LR Teschl-Hofmeister, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, E-Mail dieter.kraus@noel.gv.at



NK Presseinformation